

130/2020 – 1. September 2020

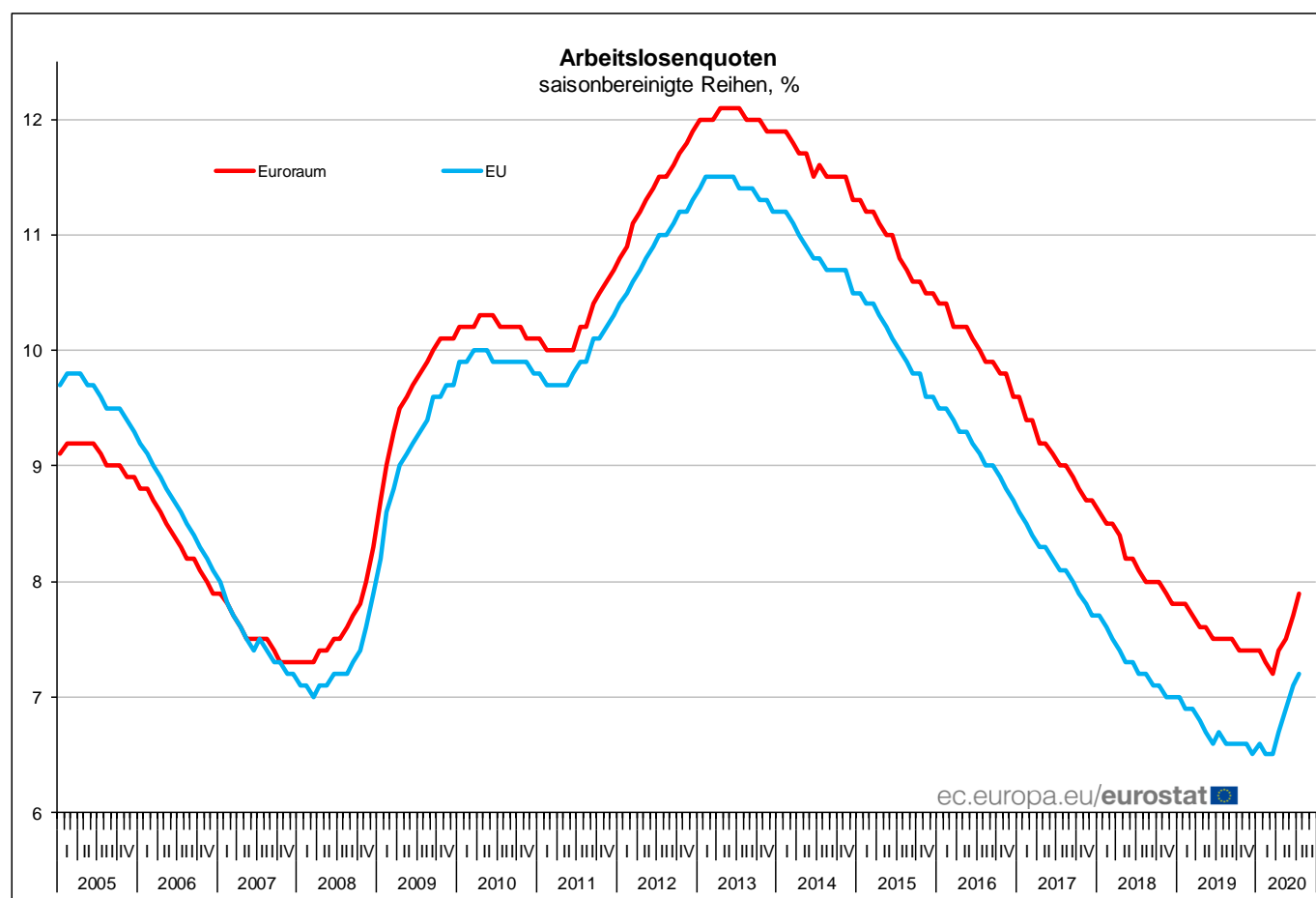
Juli 2020

## Arbeitslosenquote im Euroraum bei 7,9%

In der EU bei 7,2%

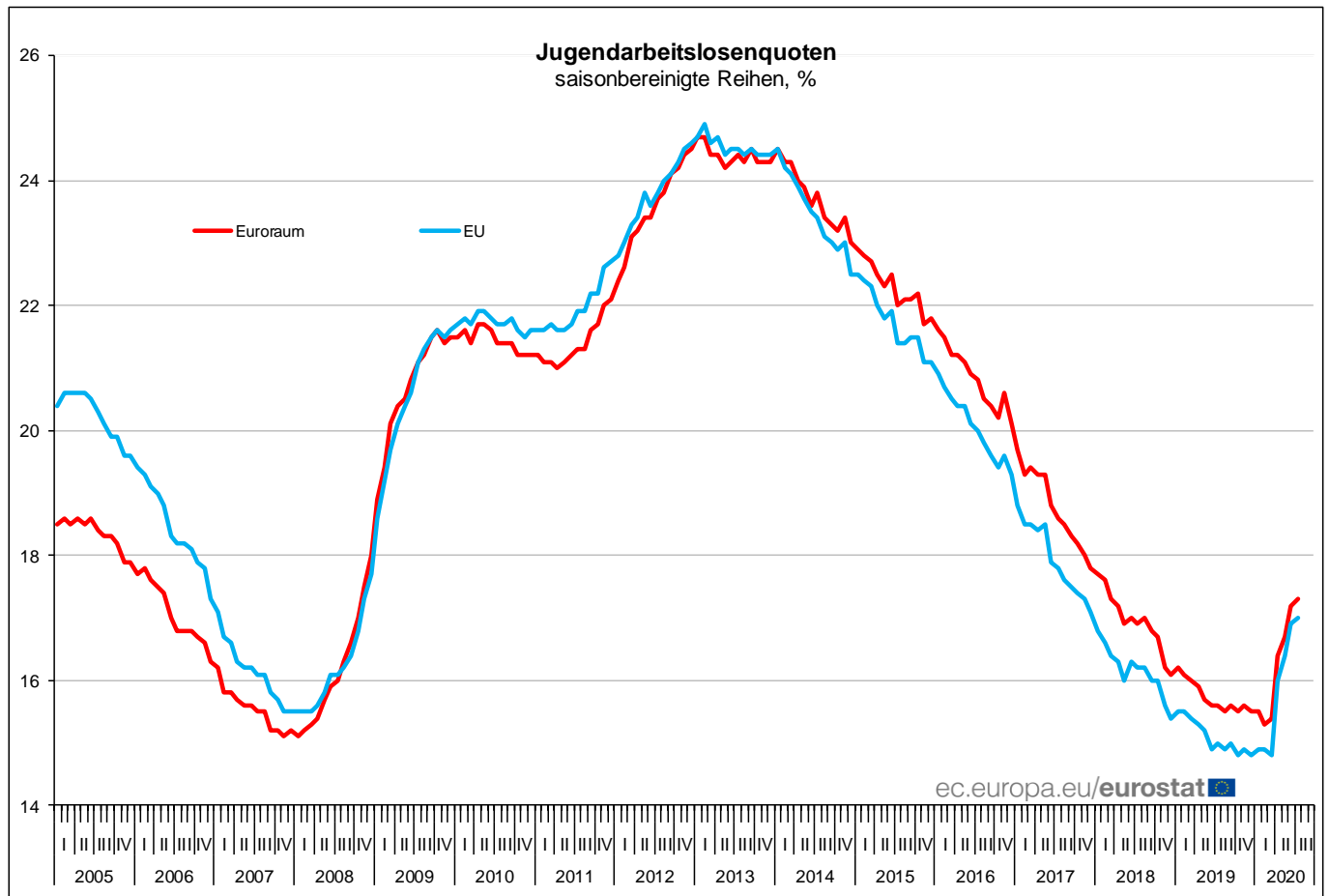
Im Juli 2020 - einem Monat, der in vielen Mitgliedstaaten von einigen Lockerungen der COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen geprägt war, lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 7,9%, ein Anstieg gegenüber 7,7% im Juni 2020. In der **EU** lag die Arbeitslosenquote im Juli 2020 bei 7,2%, ein Anstieg gegenüber 7,1% im Juni 2020. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im Juli 2020 in der **EU** 15,184 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 12,793 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Juni 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 336 000 und im **Euroraum** um 344 000.



## Jugendarbeitslosigkeit

Im Juli 2020 waren in der **EU** 2,906 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,338 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber 16,9% in der **EU** und 17,2% im **Euroraum** im Juni 2020, stieg die Jugendarbeitslosenquote im Juli 2020 auf 17,0% bzw. 17,3%. Im Vergleich zu Juni 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in der **EU** um 37 000 und im **Euroraum** um 29 000.



## Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im Juli 2020 lag in der **EU** die Arbeitslosenquote für Frauen bei 7,5%, ein Anstieg gegenüber 7,3% im Juni 2020. Gegenüber 6,8% im Juni 2020, stieg die Arbeitslosenquote für Männer in der **EU** im Juli 2020 auf 7,0%. Gegenüber 8,0% im Juni 2020 stieg die Arbeitslosenquote für Frauen im Juli 2020 im **Euroraum** auf 8,3%, während die Arbeitslosenquote für Männer von 7,5% auf 7,6% stieg.

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Die eingeführten COVID-19-Einschränkungsmaßnahmen haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig suchte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz oder war nicht mehr verfügbar, zum Beispiel, weil sie ihre Kinder betreuen mussten. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z.B. zu Beschäftigung, Unterbeschäftigung und potenziellen zusätzlichen Arbeitskräften mit der Veröffentlichung der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das erste Quartal 2020 ergänzt.

## Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

### Beispiele:

Herr X war bis März als Techniker im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt, arbeitete jedoch von April bis Juli aufgrund der COVID-19-Krise nicht. Sein Arbeitsvertrag bleibt bestehen und ihm wurde von seinem Arbeitgeber versichert, dass er im August wieder arbeiten kann. Herr X behält daher eine Bindung an seinen Arbeitsplatz im Sinne der AKE bei und wird daher nicht als arbeitslos eingestuft.

Frau Y war bis März als Buchhalterin beschäftigt, wurde jedoch im April von ihrem Arbeitgeber aufgrund von Auftragsrückgängen entlassen. Frau Y hat aktiv nach einer neuen Stelle im Internet gesucht, um baldmöglichst, mit Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt, wieder zu arbeiten. Sie ist sofort verfügbar, um per Telearbeit für ihren nächsten Arbeitgeber zu beginnen. Frau Y wird als arbeitslos gemeldet.

Frau Z war arbeitslos und suchte bis zum COVID-19-Ausbruch aktiv nach einem Arbeitsplatz. Anschließend unterbrach sie ihre Arbeitssuche, um sich um ihre Kinder zu kümmern, bis die Schule wieder in Vollzeit öffnet und sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt wieder verbessert. Frau Z wird im Juli als Nichterwerbstätige und nicht als arbeitslos gezählt.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Die Serien wurden saisonbereinigt unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Diese saisonalen Faktoren bleiben unverändert („kontrollierte gleichzeitige Anpassungsmethode“), bis die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs in saisonale Anpassungsmodelle integriert werden können.

**Erwerbspersonen** sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

## Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht.

Dänemark, Estland, Ungarn, Portugal, das Vereinigte Königreich und Norwegen: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte veröffentlicht.

Deutschland: Aufgrund der Einführung eines neuen Systems integrierter Haushaltserhebungen, einschließlich der AKE, ist die monatliche Arbeitslosenquote für Juli 2020 eine Schätzung, die auf den in früheren Perioden verzeichneten Zahlen basiert und gleichzeitig aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.

## Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [119/2020](#) vom 30. Juli 2020 veröffentlichten Arbeitslosenquoten, wurde die Arbeitslosenquote für Juni 2020 für den Euroraum um 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert und bleibt für die EU unverändert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Zypern (um 2,4 Pp.), Lettland (1,2 Pp.), Frankreich (1,1 Pp.), Irland (0,7 Pp.), Litauen (0,6 Pp.) und Österreich (0,3 Pp.). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert: Italien (um 0,5 Pp.), Polen, Portugal und Finnland (um je 0,3 Pp.) sowie Dänemark, Griechenland und Spanien (um je 0,2 Pp., Daten für April für Griechenland).

## Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Beschäftigung](#), einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Arbeitslosigkeit

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Jugendarbeitslosigkeit

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Eurostat-Pressestelle

Romina BRONDINO  
Tel: +352-4301-33 408  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Boyan GENEV  
Tel: +352-4301-36 409  
Thibaut HENRION  
Tel: +352-4301-31 686  
[estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu](mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu)



**Medianfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU\\_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



[@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)



[@EU\\_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)



[ec.europa.eu/eurostat/](https://ec.europa.eu/eurostat/)

### Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, Gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	Juli 19	April 20	Mai 20	Juni 20	Juli 20	Juli 19	April 20	Mai 20	Juni 20	Juli 20
<b>Euroraum</b>	7,5	7,4	7,5	7,7	<b>7,9</b>	12 299	11 942	12 110	12 449	<b>12 793</b>
<b>EU</b>	6,7	6,7	6,9	7,1	<b>7,2</b>	14 257	14 124	14 420	14 848	<b>15 184</b>
<b>Belgien</b>	5,3	5,3	5,4	5,5	<b>5,5</b>	271	273	277	282	<b>281</b>
<b>Bulgarien</b>	4,0	4,8	4,6	4,4	<b>4,4</b>	134	161	154	147	<b>147</b>
<b>Tschechien</b>	2,0	2,2	2,4	2,7	<b>2,7</b>	109	118	129	143	<b>143</b>
<b>Dänemark</b>	4,7	4,9	5,5	6,0	<b>6,0</b>	141	146	164	181	<b>181</b>
<b>Deutschland</b>	3,0	4,0	4,2	4,3	<b>4,4</b>	1 312	1 766	1 846	1 905	<b>1 937</b>
<b>Estland</b>	4,7**	6,0	7,0	8,0	:	32**	42	48	56	:
<b>Irland</b>	5,1	5,0	5,0	4,6	<b>5,0</b>	124	120	117	106	<b>115</b>
<b>Griechenland</b>	17,2*	15,7	17,0	:	:	817*	716	765	:	:
<b>Spanien</b>	14,3	15,3	15,4	15,8	<b>15,8</b>	3 281	3 421	3 368	3 402	<b>3 388</b>
<b>Frankreich</b>	8,5	7,8	6,9	6,6	<b>6,9</b>	2 518	2 275	1 975	1 866	<b>1 996</b>
<b>Kroatien</b>	6,6	8,1	8,9	8,8	<b>8,6</b>	118	148	164	161	<b>157</b>
<b>Italien</b>	9,7	7,3	8,5	9,3	<b>9,7</b>	2 498	1 794	2 124	2 320	<b>2 454</b>
<b>Zypern</b>	7,0	7,7	8,1	7,4	<b>6,9</b>	31	35	37	33	<b>31</b>
<b>Lettland</b>	6,4	8,2	8,7	8,9	<b>9,0</b>	62	80	85	87	<b>88</b>
<b>Litauen</b>	6,4	7,8	8,5	8,8	<b>9,0</b>	92	115	125	129	<b>132</b>
<b>Luxemburg</b>	5,7	7,5	7,7	7,7	<b>7,3</b>	17	23	24	24	<b>23</b>
<b>Ungarn</b>	3,5**	4,1	4,8	4,9	:	162**	191	222	230	:
<b>Malta</b>	3,6	4,4	4,5	4,3	<b>4,1</b>	9	12	12	11	<b>11</b>
<b>Niederlande</b>	3,4	3,4	3,6	4,3	<b>4,5</b>	313	314	330	404	<b>419</b>
<b>Österreich</b>	4,5	4,7	5,5	5,4	<b>5,2</b>	202	214	253	248	<b>238</b>
<b>Polen</b>	3,2	3,1	3,3	3,3	<b>3,2</b>	545	530	550	556	<b>544</b>
<b>Portugal</b>	6,5	6,3	5,9	7,3	<b>8,1</b>	336	319	290	370	<b>410</b>
<b>Rumänien</b>	4,0	5,0	5,1	5,3	<b>5,4</b>	362	452	460	474	<b>484</b>
<b>Slowenien</b>	4,8	4,7	4,8	4,8	<b>4,7</b>	49	49	49	49	<b>49</b>
<b>Slowakei</b>	5,8	6,4	6,5	6,6	<b>6,8</b>	158	175	179	181	<b>188</b>
<b>Finnland</b>	6,9	7,2	7,4	7,6	<b>7,8</b>	189	198	205	210	<b>213</b>
<b>Schweden</b>	6,8	8,0	8,0	9,3	<b>9,4</b>	376	439	441	513	<b>515</b>
<b>Ver. Königreich</b>	3,8*	3,9	3,8	:	:	1 298*	1 310	1 298	:	:
<b>Island</b>	3,4	3,9	4,5	4,5	<b>5,0</b>	7	8	9	9	<b>10</b>
<b>Norwegen</b>	3,6**	4,1	4,6	5,2	:	102**	116	131	149	:
<b>Schweiz</b>	4,4	4,6	4,7	4,8	:	215	223	229	233	:
<b>Vereinigte Staaten</b>	3,7	14,7	13,3	11,1	<b>10,2</b>	6 038	23 102	20 995	17 704	<b>16 342</b>

: Daten nicht verfügbar

\* Mai 2019

\*\* Juli 2019

Quelldatensätze: [une\\_rt\\_m](#) (Quoten) und [une\\_rt\\_m](#) (in 1 000 Personen)

### Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	Juli 19	April 20	Mai 20	Juni 20	Juli 20	Juli 19	April 20	Mai 20	Juni 20	Juli 20
<b>Euroraum</b>	15,6	16,4	16,7	17,2	<b>17,3</b>	2 254	2 249	2 236	2 309	<b>2 338</b>
<b>EU</b>	15,0	16,0	16,4	16,9	<b>17,0</b>	2 744	2 766	2 774	2 869	<b>2 906</b>
<b>Belgien</b>	13,0	13,0	13,0	13,0	:	53	52	52	52	:
<b>Bulgarien</b>	8,6	14,2	12,3	10,1	<b>9,4</b>	13	20	18	15	<b>14</b>
<b>Tschechien</b>	5,4	6,8	8,0	8,6	<b>8,9</b>	15	18	21	22	<b>23</b>
<b>Dänemark</b>	9,4	10,5	11,9	12,6	<b>12,2</b>	41	45	51	55	<b>53</b>
<b>Deutschland</b>	5,7	5,8	5,8	5,7	<b>5,7</b>	245	250	250	249	<b>246</b>
<b>Estland</b>	13,6	13,2	17,9	23,2	:	8	7	9	13	:
<b>Irland</b>	13,0	13,5	15,2	14,8	<b>16,0</b>	38	35	37	34	<b>37</b>
<b>Griechenland</b>	33,8	32,6	37,5	:	:	80	74	74	:	:
<b>Spanien</b>	32,8	37,3	38,9	41,6	<b>41,7</b>	509	511	493	520	<b>516</b>
<b>Frankreich</b>	19,2	22,0	20,9	20,3	<b>19,7</b>	543	590	536	512	<b>509</b>
<b>Kroatien</b>	16,4	24,0	24,0	24,0	:	24	37	37	37	:
<b>Italien</b>	27,9	26,0	28,3	29,6	<b>31,1</b>	434	343	378	401	<b>433</b>
<b>Zypern</b>	16,4	19,8	19,8	19,8	:	6	7	7	7	:
<b>Lettland</b>	11,8	16,8	17,9	18,0	<b>17,6</b>	7	11	12	11	<b>11</b>
<b>Litauen</b>	11,3	19,4	21,2	21,8	<b>23,1</b>	12	20	22	23	<b>23</b>
<b>Luxemburg</b>	17,9	25,6	27,1	27,7	<b>26,0</b>	4	6	7	7	<b>6</b>
<b>Ungarn</b>	10,0	13,5	15,9	15,2	:	32	42	49	49	:
<b>Malta</b>	8,8	9,8	10,8	9,5	<b>9,1</b>	3	3	3	3	<b>2</b>
<b>Niederlande</b>	6,7	8,4	9,5	10,7	<b>11,0</b>	100	119	132	156	<b>159</b>
<b>Österreich</b>	9,6	11,8	12,0	10,9	<b>10,3</b>	49	58	59	55	<b>52</b>
<b>Polen</b>	10,2	10,0	10,1	10,0	<b>9,5</b>	129	109	106	105	<b>102</b>
<b>Portugal</b>	19,6	20,6	21,4	27,4	<b>26,3</b>	73	70	66	88	<b>85</b>
<b>Rumänien</b>	17,5	17,4*	:	:	:	106	110*	:	:	:
<b>Slowenien</b>	8,2	11,2	11,2	11,2	:	6	8	8	8	:
<b>Slowakei</b>	16,7	17,8	17,8	18,1	<b>19,8</b>	28	30	30	30	<b>34</b>
<b>Finnland</b>	18,3	19,8	20,2	20,5	<b>20,6</b>	59	63	63	64	<b>64</b>
<b>Schweden</b>	19,9	24,9	24,9	28,8	<b>28,9</b>	126	149	149	172	<b>172</b>
<b>Ver. Königreich</b>	11,8	12,4	12,7	:	:	486	525	528	:	:
<b>Island</b>	7,6	10,1	11,3	11,0	<b>9,9</b>	2	3	3	3	<b>3</b>
<b>Norwegen</b>	10,1	10,3	11,8	12,8	:	38	38	44	48	:
<b>Schweiz</b>	8,2	8,5	8,6	8,6	:	48	48	48	48	:

: Daten nicht verfügbar

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensätze: une\_rt\_m (Quoten) und une\_rt\_m (in 1 000 Personen)

### Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	Juli 19	April 20	Mai 20	Juni 20	Juli 20	Juli 19	April 20	Mai 20	Juni 20	Juli 20
<b>Euroraum</b>	7,2	7,2	7,3	7,5	<b>7,6</b>	7,9	7,6	7,8	8,0	<b>8,3</b>
<b>EU</b>	6,4	6,5	6,6	6,8	<b>7,0</b>	7,0	6,9	7,1	7,3	<b>7,5</b>
<b>Belgien</b>	5,5	5,4	5,6	5,9	<b>5,9</b>	5,1	5,2	5,2	5,1	<b>5,1</b>
<b>Bulgarien</b>	4,2	5,0	4,8	4,6	<b>4,6</b>	3,7	4,6	4,4	4,1	<b>4,1</b>
<b>Tschechien</b>	1,8	2,0	2,1	2,5	<b>2,3</b>	2,3	2,5	2,8	2,9	<b>3,1</b>
<b>Dänemark</b>	4,4	4,5	4,9	5,7	<b>5,8</b>	4,9	5,3	6,1	6,4	<b>6,1</b>
<b>Deutschland</b>	3,4	4,1	4,2	4,3	<b>4,3</b>	2,6	3,8	4,1	4,3	<b>4,4</b>
<b>Estland</b>	3,6	6,0	6,6	8,7	:	4,9	6,1	7,5	7,2	:
<b>Irland</b>	5,4	5,0	5,0	4,7	<b>5,2</b>	4,8	5,1	5,1	4,6	<b>4,7</b>
<b>Griechenland</b>	13,7	13,1	13,3	:	:	21,3	18,8	21,8	:	:
<b>Spanien</b>	12,6	14,0	14,2	14,6	<b>14,8</b>	16,2	16,8	16,9	17,1	<b>16,9</b>
<b>Frankreich</b>	8,6	8,1	7,3	6,9	<b>7,1</b>	8,4	7,6	6,6	6,2	<b>6,8</b>
<b>Kroatien</b>	6,0	7,7	8,4	8,3	<b>8,1</b>	7,2	8,7	9,6	9,4	<b>9,3</b>
<b>Italien</b>	8,8	7,0	7,8	8,5	<b>8,9</b>	10,8	7,8	9,6	10,3	<b>10,8</b>
<b>Zypern</b>	6,1	7,4	7,9	7,5	<b>7,4</b>	7,9	8,1	8,4	7,2	<b>6,3</b>
<b>Lettland</b>	7,3	9,3	10,0	10,4	<b>10,5</b>	5,5	7,1	7,4	7,5	<b>7,5</b>
<b>Litauen</b>	7,2	8,8	9,6	9,9	<b>10,3</b>	5,5	6,8	7,4	7,7	<b>7,7</b>
<b>Luxemburg</b>	5,7	7,7	7,9	7,9	<b>7,4</b>	5,7	7,2	7,5	7,5	<b>7,2</b>
<b>Ungarn</b>	3,3	4,0	4,4	4,7	:	3,5	4,3	5,3	5,3	:
<b>Malta</b>	3,3	4,3	4,2	3,9	<b>3,8</b>	4,0	4,6	4,8	4,8	<b>4,6</b>
<b>Niederlande</b>	3,4	3,6	3,6	4,2	<b>4,2</b>	3,4	3,3	3,6	4,5	<b>4,8</b>
<b>Österreich</b>	4,5	4,7	6,1	6,0	<b>5,8</b>	4,4	4,7	4,9	4,7	<b>4,5</b>
<b>Polen</b>	3,0	3,1	3,2	3,2	<b>3,1</b>	3,5	3,2	3,4	3,5	<b>3,5</b>
<b>Portugal</b>	5,7	5,2	5,7	7,1	<b>7,9</b>	7,2	7,4	6,0	7,6	<b>8,2</b>
<b>Rumänien</b>	4,4	5,4	5,6	5,6	<b>6,1</b>	3,5	4,6	4,5	5,0	<b>4,5</b>
<b>Slowenien</b>	4,7	4,2	4,1	4,2	<b>4,2</b>	4,9	5,4	5,5	5,5	<b>5,4</b>
<b>Slowakei</b>	5,6	6,0	6,3	6,5	<b>6,7</b>	6,0	6,9	6,8	6,7	<b>6,9</b>
<b>Finnland</b>	7,4	7,5	7,8	8,0	<b>8,2</b>	6,4	6,9	7,1	7,2	<b>7,3</b>
<b>Schweden</b>	6,7	8,1	8,1	9,4	<b>9,4</b>	6,9	7,8	7,9	9,2	<b>9,3</b>
<b>Ver. Königreich</b>	4,0	4,0	4,0	:	:	3,6	3,7	3,6	:	:
<b>Island</b>	3,6	3,8	4,4	4,6	<b>5,4</b>	3,1	4,0	4,6	4,4	<b>4,4</b>
<b>Norwegen</b>	4,1	4,2	4,8	5,6	:	3,5	4,0	4,5	4,8	:
<b>Schweiz</b>	4,2	4,6	4,9	5,0	:	4,6	4,5	4,5	4,6	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: une\_rt\_m